

# P&O Newsflash

## aktuell

Aktuelle Informationen und neueste Entwicklungen

Ausgabe 4, Juni 2022

## Lohnsteuer

Lohnsteuerliche Behandlung von Zuschüssen des Arbeitgebers zu den Aufwendungen des Arbeitnehmers für den öffentlichen Personennahverkehr während der Gültigkeitsdauer des sog. 9-Euro-Tickets

**Mit dem BMF-Schreiben vom 30.05.2022 (Gz IV C 5 – S 2351/19/10002 :007) ermöglicht die Finanzverwaltung bezüglich der lohnsteuerlichen Behandlung von Zuschüssen des Arbeitgebers zu den Aufwendungen des Arbeitnehmers für den öffentlichen Personennahverkehr während der Gültigkeitsdauer des sog. 9-Euro-Tickets folgende Vereinfachung:**

Zuschüsse, die Arbeitgeber den Arbeitnehmern für Aufwendungen für öffentliche Verkehrsmittel zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn gewähren, sind hinsichtlich der Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 15 EStG auf die Höhe der tatsächlichen Aufwendungen des Arbeitnehmers begrenzt.

Übersteigen die Zuschüsse des Arbeitgebers die Aufwendungen des Arbeitnehmers für Tickets für öffentliche Verkehrsmittel in den Kalendermonaten Juni, Juli und August 2022 wird dies aus Vereinfachungsgründen nicht beanstandet, soweit die Zuschüsse die Aufwendungen bezogen auf das ganze Kalenderjahr 2022 nicht übersteigen (Jahresbetrachtung).

Werden bezogen auf das ganze Kalenderjahr aber höhere Zuschüsse gezahlt als der Arbeitnehmer Aufwendungen hat, ist der Differenzbetrag als steuerpflichtiger Arbeitslohn zu qualifizieren.

Die nach § 3 Nummer 15 EStG steuerfreien Arbeitgeberleistungen mindern den nach § 9 Absatz 1 Satz 3 Nummer 4 Satz 2 EStG als Entfernungspauschale abziehbaren Betrag. Sie sind vom Arbeitgeber zu bescheinigen (§ 41b Absatz 1 Satz 2 Nummer 6 EStG). Bescheinigt werden müssen die gesamten nach § 3 Nummer 15 EStG steuerfreien Arbeitgeberzuschüsse im Kalenderjahr.

### **Handlungsempfehlung**

Arbeitgeber, die bislang zu Recht steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse im öffentlichen Personennahverkehr gewährt haben, und nun in den Monaten Juni, Juli und/oder August 2022 mehr als 9 Euro monatlich an ihre Arbeitnehmer erstatten, müssen im Rahmen der sog. Jahresbetrachtung prüfen, ob ggf. ein lohnsteuerpflichtiger Arbeitslohn in der Gehaltsabrechnung für 2022 administriert werden muss. Dies ist dann der Fall, wenn der Arbeitgeberzuschuss des Jahres 2022 die tatsächlichen Arbeitnehmeraufwendungen übersteigt.

Dabei ist u. a. ein besonderes Augenmerk auf nur für kurze Dauer Beschäftigte zu legen, denen ein Arbeitgeberzuschuss für den öffentlichen Personennahverkehr von mehr als 9 Euro in den Monaten Juni, Juli und August 2022 gewährt wird, bei denen aber eine mögliche Jahresbetrachtung aufgrund der kurzzeitigen Tätigkeit gar nicht in Betracht kommt.

Die Aufzeichnungs- und Bescheinigungspflichten des Arbeitgebers in der Gehaltsabrechnung bzw. im Lohnkonto des Arbeitnehmers sind zu beachten.

Gern sprechen Sie uns an, wenn Sie zur Sach- und Rechtslage Fragen haben. Die Ansprechpartner des PwC-Lohnsteuerteams freuen sich auf den Austausch mit Ihnen.

## Über uns

### **Ihre Ansprechpartner**

#### **Berlin**

Sabine Ziesecke  
Tel.: +49 30 2636-5363  
sabine.ziesecke@pwc.com

#### **Hamburg**

Sven Rindelaub  
Tel.: +49 40 6378-1439  
sven.rindelaub@pwc.com

#### **Frankfurt a.M., München, Stuttgart**

Stefan Sperandio  
Tel.: +49 69 9585-5160  
stefan.sperandio@pwc.com

#### **Düsseldorf**

Hannes Zug  
Tel.: +49 40 6378-2402  
hannes.zug@pwc.com

# Redaktion

Für Ihre Fragen, Hinweise und Anmerkungen zum Newsletter stehen Ihnen unsere Ansprechpartner aus der Redaktion gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

**Britta Ludwig**

Tel.: +49 211 9817432

[britta.ludwig@pwc.com](mailto:britta.ludwig@pwc.com)

## Bestellung und Abbestellung

Wenn Sie People & Organisation News bestellen möchten, senden Sie bitte eine leere E-Mail mit der Betreffzeile „Bestellung“ an:

[subscribe\\_people\\_organisation@de.pwc.com](mailto:subscribe_people_organisation@de.pwc.com)

Wenn Sie People & Organisation News abbestellen möchten, senden Sie bitte eine leere E-Mail mit der Betreffzeile „Abbestellung“ an:

[unsubscribe\\_people\\_organisation@de.pwc.com](mailto:unsubscribe_people_organisation@de.pwc.com)

Die Beiträge dieser Publikation sind zur Information unserer Mandanten bestimmt. Für die Lösung einschlägiger Probleme greifen Sie bitte auf die angegebenen Quellen oder die Unterstützung unserer Büros zurück. Meinungsbeiträge geben die Auffassung der einzelnen Autoren wieder.

© Juni 2022 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

"PwC" bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.

[www.pwc.de](http://www.pwc.de)